

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **12 (1896)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über dem Boden in der Mauer haben, mit Lukarnen zu versehen. Die Einsprache gegen diese Verfügung wird abgewiesen.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich bezahlt pro 1896 18 Prozent Dividende gegen 16 Prozent im Vorjahre.

Die Bauhätigkeit in Bern im Jahre 1896. Wenn die Außenquartiere zu blühenden Vorstädten heranwachsen und die Bevölkerungszahl erheblich zu steigen beginnt, so soll das angesichts der regen Bauhätigkeit niemanden wundern; Zahlen sprechen auch hier. Laut den statistischen Aufzeichnungen des städtischen Bauamtes wurden pro 1896 total 450 Baubewilligungen erteilt, wovon 345 allein auf Neubauten entfallen. Die linksseitig der Aare gelegenen Außenquartiere Mattenhof und Länggasse partizipieren mit 234, die Quartiere am rechten Ufer der Aare, Kirchenfeld, Wyler, Vorraine-Breitenrain, mit 100 neu in Angriff genommenen Bauten; die Altstadt selbst weist nur 11 Bewilligungen für Neubauten auf, während eine große Zahl von Umbauten stattfand. Die Bauhätigkeit wird andauern.

Bauwesen in Luzern. Auf dem Gute Reckenbühl-Luzern werden Vorbereitungen zu weiteren Neubauten getroffen. Bekanntlich ist jetzt der Mühlekanal vom Bahnübergang bis zur Spendmühle unterirdisch gelegt. Dort hat nun Herr Bauunternehmer M a n d r i o Terrain gekauft für den Bau mehrerer Wohnhäuser (es ist die Rede von neun). Auch am Abhang der Schönheim-Höhe sollen neue Villen entstehen, wofür Herr Architekt Vogt, dem Vernehmen nach, bereits den nötigen Grund erworben hat.

— In Luzern wird der Neubau eines neuen Kantons-Spitals im Kostenvoranschlag von $1\frac{1}{2}$ Millionen geplant.

Bauwesen in Genf. In Genf ist schon wiederholt der Plan aufgetaucht, den Hügel am linken Rhone-Ufer, auf welchem sich das Hauptquartier der alten Stadt mit dem Münster von St. Pierre befindet, mit einem Tunnel zu durchbohren. Dadurch würde ein großer Umweg abgeschnitten und zwischen der Gegend der Montblanc-Brücke und dem jenseitigen neuen Stadtteil von Plainpalais zc. eine direkte Verbindung hergestellt. Es liegt auf der Hand, daß die Verwirklichung dieses Planes für den Verkehr in diesen dicht bebölkerten Stadtteilen von großem Werte wäre. Die unterirdische Passage würde etwa 220—230 Meter lang werden. Die Kosten wären jedenfalls verhältnismäßig leicht aufzubringen.

Der Bau eines neuen Postgebäudes in Zug ist wieder einen Schritt der Verwirklichung näher gerückt. Letzten Donnerstag hatte Hr. Bundesrat Zemp mit Vertretern der zugerischen Regierung und des Stadtrates eine Konferenz in Zug. Der Stadtrat bot als Bauplatz das Areal des ehemaligen Fideikommissgebäudes an, in welchem gegenwärtig die Kantonalbank und die Post untergebracht sind. Das Gebäude, das abgebrochen werden muß, wird die Eidgenossenschaft auf rund 130,000 Fr. zu stehen kommen, in welcher Summe der Preis für ein ziemlich großes Stück Umland inbegriffen ist. Hr. Bundesrat Zemp soll sich günstig über das Projekt geäußert haben.

Bauwesen in Rheinfelden. Mancher Fremde, der die aus dem Mittelalter stammende Festungsmauer betrachtet, sieht es als selbstverständlich an, daß dieselbe der Stadt gehört. Das ist aber nicht mehr der Fall, indem die Stadt schon in früheren Zeiten die Mauer stückweise an die Besitzer der anstoßenden Gebäude verkauft hat. Deshalb ist es so schwer, unserem Städtchen ein anderes Gewand zu geben. Auf der Südseite freilich wurde seit Jahren und wird gerade jetzt daran gearbeitet, die Mauern teils zu durchbrechen, teils ganz wegzureißen. So ist nun auch die Hasenburg, ein dem Mittelalter nachgeahnter Turm verschwunden und neben demselben ist Herr Hegetschwiler damit beschäftigt, seinen weitläufigen Räumlichkeiten durch Wegbruch der Ringmauer und Aufführung eines Neubaus erhöhten Wert zu geben. Möchte

das Vorgehen der beiden energischen Häuserbesitzer von den andern nachgeahmt werden! („Nat. Ztg.“)

Mylbau. In Pfäffikon (Zürich) beschäftigt man sich lebhaft mit der Frage eines Mylbaues. Ein Baufond von Fr. 47,000 ist bereits vorhanden.

Kirchenbau Dendingen. In zahlreich besuchter Versammlung hat die reformierte Kirchengemeinde von Solothurn und Umgebung am Sonntag beschlossen, den Kirchenbau in Dendingen auf Grund des vorgelegten Planes von Herrn Architekt Widmer mit einem Kostenvoranschlag von höchstens Fr. 60,000 auszuführen. Infolgedessen werden schon im kommenden Frühling die Erarbeiten begonnen und der Bau der Kirche im Verlaufe des Jahres unter Dach gebracht werden können. Das Gebäude, in romanischem Baustil gehalten und für 940 Sitzplätze berechnet, wird bei aller Einfachheit einen edlen Eindruck machen und der industriellen Ortschaft Dendingen zur Zierde gereichen.

Wasserversorgung im Freiamt (Aarg.). In den letzten drei Jahren sind in 18 Ortschaften des Bezirks Muri Wasserversorgungen mit Hydrantenanlagen eingeführt worden. Es sind alle Ausflüchte vorhanden, daß in zwei weiteren Jahren es im Bezirk Muri kaum mehr eine Ortschaft geben wird, welche diese Vorteile sich nicht angeeignet hat.

Sägmehlbriquets. Verschiedenen Anfragen betreffend dem Verfahren des in letzter Nummer d. Bl. enthaltenen Artikels über die Fabrikation von Sägmehlbriquets diene zur Nachricht, daß Herr Ingenieur M. Fr. Martin in Zürich sein Bureau in der Neptunstraße 34, 1 Treppe hoch, hat. Wer sich also für diese neue Industrie interessiert, mag dort persönlich Rücksprache nehmen. Die Redaktion.

Der richtige Typus eines Handwerkers ist der Schmied. Sein Beruf, so rauh und schwer er ist, drückt ihn aber zu keiner rohen, sinnlos waltenden Kraft herab. Er verlangt nebst Körperkraft und Gewandtheit auch Fleiß und ein gutes Stück Intelligenz und Geistesgegenwart. Kraft, Gewandtheit, Fleiß und Intelligenz sind denn auch die richtigen Attribute, den Schmied zum echten Typus eines tüchtigen Handwerkmannes und daher jedem denkenden Menschen sympatisch zu machen. Wer hätte nicht seine helle Freude daran, zu sehen, wie das glühende Eisen unter jedem dröhnenden Streiche an Form gewinnt, wie das emsig wirkt und schafft im Drittelstake! Wie der Arbeiter mit kundiger Hand und sicherem Blick das Eisen dreht und schaut, was noch daran fehlt und ob die mächtigen Streiche die gewünschte Wirkung gehabt!

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Anknüpfbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einschicken. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

784. Wer kann mir Stahlbraut, speziell zu Bürsten verwendbar, liefern? C. Stahl, Bürstenfabrikant, Molis (Glarus).

785. Ist es möglich, in ein hölzernes Modell kaltes Stahlblech, ca. 15 cm Länge, etwa 8 cm Breite und 1 mm Dicke zu pressen, daß es die Form behält, keine Falten gibt und es als Feder gebraucht werden kann und auch, wenn es der Länge nach bereits gerade gedrückt wird, seine gegebene Form nicht verliert? Diese Form wäre von allen Seiten gebogen, ungefähr wie ein der Länge nach zerschnittenes, stark krummes halbes Rindshorn. Wo erhält man solches Stahlblech, eventuell würde sich auf gegebene Zeichnung jemand mit der Herstellung solcher Federn befassen? Bei Gelingen bedeutender Verbrauch sicher.

786. Wer liefert schöne solide Maschinen mit Einrichtung zum Pflöfen inwendig ausdämpfen? Man würde eine solche Maschine anschaffen zum Preise von 600 bis 800 Fr.

787. Wer hat eine garantiert brauchbare Turbine von 25 bis 30 HP zu verkaufen?

788. Wer liefert hölzerne Nienenscheiben?

789. Welches wäre die zweckmäßigste Pumpe für Kraftbetrieb zum Heben von Sauche, event. wer fabriziert solche?

790. Wer liefert die einfachsten und zuverlässigsten Wächterkontrolluhren? Offerten nimmt entgegen A. Spychiger, La Ferrière.

- 791.** Wer liefert Luft-Ventilatoren für einen Gesellschaftssaal von 1100 m³ Inhalt? Offerten an Gebr. Kälin, Baugeschäft, Lachen (Schwyz).
- 792.** Gibt es ein Mittel, um Cementarbeiten gegen Säuren haltbarer zu machen und wo wäre solches zu beziehen?
- 793.** Wer liefert Veloräder für Motorenwagen?
- 794.** Wie viel Quadratinhalt rechnet man für eine Person für den Zuschauerraum einer erhöhten Theaterbühne?
- 795.** Wer gibt Anleitung zur Fabrikation von Bausteinen aus Sägmehl und wer liefert die nötigen Maschinen dazu oder könnte jemand ein Muster senden gegen Belohnung?
- 796.** Wer fertigt leistungsfähige Maschinen zum Korkschneiden an und wer liefert billigt Korkholz?
- 797.** Wer liefert Dreharbeiten und Stäbe in Lärchen- oder Kirschbaumholz?
- 798.** Wer erstellt Feuerungsanlagen für Kohlenstaub, Patent Wegener, oder wer kann über diese Methode nähere Auskunft geben?
- 799.** Welche Firma befaßt sich mit der Erstellung von Trockenanlagen für Textilstoffe, wobei die Abzugsgase einer Kesselanlage benützt werden können?
- 800.** Wo könnte man Hornstäbe, 4,5 x 4,5 cm dick, 70 cm lang, beziehen, oder auch 4,5 cm dicke Bretter, ziemlich trocken, schön weiß und möglichst astfrei? Offerten unter Preisangabe direkt an J. U. Wegmann, mech. Holzdreherei, Uzwyll (St. Gallen).
- 801.** Wer liefert geschmackvolle Sargarnituren, wenn möglich in leichtem Blech, sowie Sarggriffe, Sargfüße (Löwentagen) und einen praktischen Sargdeckelverschluss?
- 802.** Wer könnte mir Auskunft erteilen, wie viel Minutenliter Wasser bei 30 Meter Fallhöhe auf eine Pferdekraft berechnet werden?
- 803.** Wer liefert größere Quantitäten Korkabfälle und Wollabgang für Isolierung, zu billigsten Preisen?
- 804.** Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen eisernen Reitz- und Spindelstod? Spizenhöhe 250—300 mm, event. eine ganze Drehbank, für Kraftbetrieb. Es wäre erwünscht, an Zahlung Holzdreherarbeit zu liefern.
- 805.** Wer ist Verkäufer von alten Eisenbahnmaschinen?

Antworten.

- Auf Frage **720.** Es soll heißen Amstad, Elektriker, Stans, statt Sattlermeister.
- Auf Frage **726.** Wassermotoren mit geringstem Wasserverbrauch liefert J. Aepli, Rapperswil.
- Auf Fragen **730** und **735.** Rentabler und mit viel weniger Kosten verbunden ist anstatt der Briquetfabrikation die von Bausteinen aus Sägmehl. Zu letzterem Zweck kostet eine Presse (wenn man überhaupt solche verwenden will) kaum den zehnten Teil einer Briquetpresse.
- Auf Frage **733.** Gemahlene Kork in allen Körnungen liefert die Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).
- Auf Fragen **735, 751** und **757.** Lieferant von solchen Maschinen ist M. Fr. Martin, Ingenieur, Neptunstr. 34, Zürich. Die Fabrikation kann auf zweierlei Arten (mit Erhitzen und einfach trocken) nach patentierten Systemen geschehen und zwar ohne Windemittel.
- Auf Frage **739.** Bachofen u. Hartmann, Uster, empfehlen sich zur Lieferung von Staufferbüchsen.
- Auf Frage **739.** Win in Bestze von 3 automatischen messingenen Schmierbüchsen Nr. 3, welche wegen Nichtgebrauch à Fr. 2 per Stück abgebe. Eugen Mäder, Baumetster, Baden.
- Auf Frage **742.** Franz Scheuber, Tuffbruchbesitzer, Büren bei Stans.
- Auf Frage **743.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Kopp, Langstrasse 215, Zürich III.
- Auf Frage **750.** Solche Maschinen liefert Ingr. M. Fr. Martin, Neptunstr. 34, Zürich; derselbe erbittet Angabe, für welche Leistung.
- Auf Frage **750.** Selbstarbeitende Schraubenmaschinen liefern als Spezialität Schopp u. Widmer, mech. Werkstätte, Solothurn. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
- Auf Frage **752.** Teile Ihnen mit, daß ich wegen Anschaffung einer größeren Anlage Verkäufer eines einpersbigen Dynamos (für Beleuchtungszwecke) bin. Derselbe ist noch im Betriebe zu sehen. J. Wyler, mech. Schreinerei, Veltheim b. Winterthur.
- Auf Frage **752.** J. Amstad, Sattlermeister, Stans.
- Auf Frage **755.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. A. Wegelin, Mechaniker, Gopau (St. Gallen).
- Auf Frage **755.** Einen fast neuen Blasbalg verkaufe infolge Anschaffung eines Ventilators. Senn, Schmied in Wyl (St. Gall.)
- Auf Frage **758.** Gute amerikanische Gehrungsschneidladen liefern zu billigen Preisen Hans Schneeberger u. Cie., Basel.
- Auf Frage **759.** Granthäpel liefert als langjährige Spezialität billigt Hch. Schwarzenbach, mech. Dreherei in Langnau am Albis.
- Auf Frage **759.** Granthäpel, Schienenhäpel in verschiedenen Systemen, sowie Yponer- und Zahnhäpel fabriziert in allen Größen Ph. Feder-Schmid, Büßerach (Solothurn).

- Auf Frage **759.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Meiringen.
- Auf Frage **759.** Granthäpel liefert zu billigsten Preisen E. Dietiker, mech. Drechslerei, Wezikon.
- Auf Frage **760.** Bachofen u. Hartmann, Uster, fabrizieren bestes Modellöl für Cementröhrenformen.
- Auf Frage **760.** Preßformen-Del liefern in zweckmäßiger Qualität und zu billigsten Preisen Wanner u. Co. in Horgen.
- Auf Frage **760.** Die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, liefert Schmieröl für Cementröhrenformen in bester Qualität.
- Auf Frage **761.** Oskar Tobler, Gürtler, Kömmergasse, Zürich I.
- Auf Frage **764.** Eiserne Hobelbankschrauben liefern in allen Größen billigt Hans Schneeberger u. Cie., Basel.
- Auf Frage **764.** Eiserne Hobelbankschrauben in beliebiger Ausführung liefert J. Schwarzenbach, Genf.
- Auf Frage **764.** Hobelbankschrauben in allen Größen verfertigt seit Jahren die mech. Werkstätte von Fr. Zwicky-Honegger in Wald (Zürich) zu billigsten Preisen.
- Auf Frage **766.** Kniehebelpresse für Handbetrieb, sowie eine Excenterpresse neuesten Systems für Hand- und Kraftbetrieb ab Lager zu beziehen von Blum u. Co., Maschinen- und Riemenfabrik, Neuveville (Bern).
- Auf Frage **766.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Hch. Blank, Uster.
- Auf Frage **767.** Teile ergebenst mit, daß ich sehr gut und billig entsprechen kann; wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. J. Berliat, mech. Werkstätte, Uznach.
- Auf Frage **767.** Emil Steiner u. Cie., Zürich III, sind Verkäufer eines gut gehenden Petrolmotors und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
- Auf Frage **767.** J. B. Fopp in Pontresina hat einen wenig gebrauchten, gut gehenden 4 HP Petrolmotor unter Garantie zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
- Auf Frage **767.** Petrolmotoren neuester und einfachster Konstruktion liefert die Motorenfabrik Wezikon A. G.
- Auf Frage **769.** Das Patentbureau von Ch. Grandpierre in Bern befaßt sich mit solchen Angelegenheiten.
- Auf Firma **770.** Die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich, hält stets ein großes Lager Maseriercartons in sämtlichen Masern.
- Auf Frage **770.** Maserabzüge werden von der Firma Hausmann u. Co. in Bern geliefert.
- Auf Frage **770.** Maserabzüge liefert in großer Auswahl die Lack- und Farbenfabrik in Chur.
- Auf Frage **771.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Hunkeler, Reiden.
- Auf Frage **771.** Die Finanzierung von wirklich nützlichen Erfindungen besorgt vermittlungsweise das Patentbureau von Ch. Grandpierre in Bern.
- Auf Frage **772.** Der anonyme Fragesteller (Schreineretablissement) ist ersucht, der Expedition d. Bl. seine genaue Adresse anzugeben, da mehrere Briefe für ihn dort liegen.
- Auf Frage **779.** Nach dem von Ihnen mitgeteilten Thatbestand haben Sie zwar nicht das Recht, die fraglichen Sägeangeln in den Handel zu bringen. Wenn Sie aber beweisen können, daß Sie die Erfindung gemacht haben, bevor ein anderer das Patent erhalten hat, so können Sie das betr. Patent gerichtlich anfechten oder es darauf ankommen lassen, ob derjenige, der sich unrechtmäßig als Erfinder ausgegeben hat, gegen Sie einen Nachahmungsprozess anstrengt. Das erstere wäre jedoch wohl vorzuziehen... wenn Sie die nötigen Mittel dazu haben. Es ist jedoch nicht möglich, den Fall zu entscheiden, bevor die näheren Verumständungen bekannt sind. Unterzeichneter ist gern bereit, Ihnen sowie allen Abonnenten dieses Blattes Auskunft und Rat in Patentfachen kostenlos zu erteilen. Ch. Grandpierre, Patentanwalt in Bern.
- Auf Frage **781.** Rundschindelmashinen für beliebige Größen verfertigt W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig, und können solche daselbst beschäftigt werden.
- Auf Frage **781.** Maschinen zur Fabrikation von Holzschindeln — Rundschindeln — mit Abstanzvorrichtung liefert in vorzüglichster Ausführung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Joh. Beutler, Mechaniker in Rüeggsau (Emmenthal).
- Auf Frage **782.** Wenden Sie sich an: Gottfr. Albrecht, Wagnermeister, Seefeld, Zürich V; A. Imholz, Wagenbauer, Bundt-Lichtensteig; P. Falch, Wagner, Meisenstraße 12, St. Gallen; Christian Müller, Wagnermeister in Oberhofen bei Eggen (Aargau); Fritz Wälchli, Wagnermeister in Oberbottigen (Bern); Hermann Walther, mech. Wagnermeister, Ober-Entfelden; J. Böhhardt, mech. Wagnermeister, Fehraltorf; Fritz Wegmüller, Wagnermeister, Nychigen; Wilhelm Bachmann, mech. Wagnermeister, Gais (Appenzell).

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmer-, Bau-, Schmiede-, Spengler-, Holzcementbedachungs- und Blitzableitungs-Arbeiten zum Dependenz-